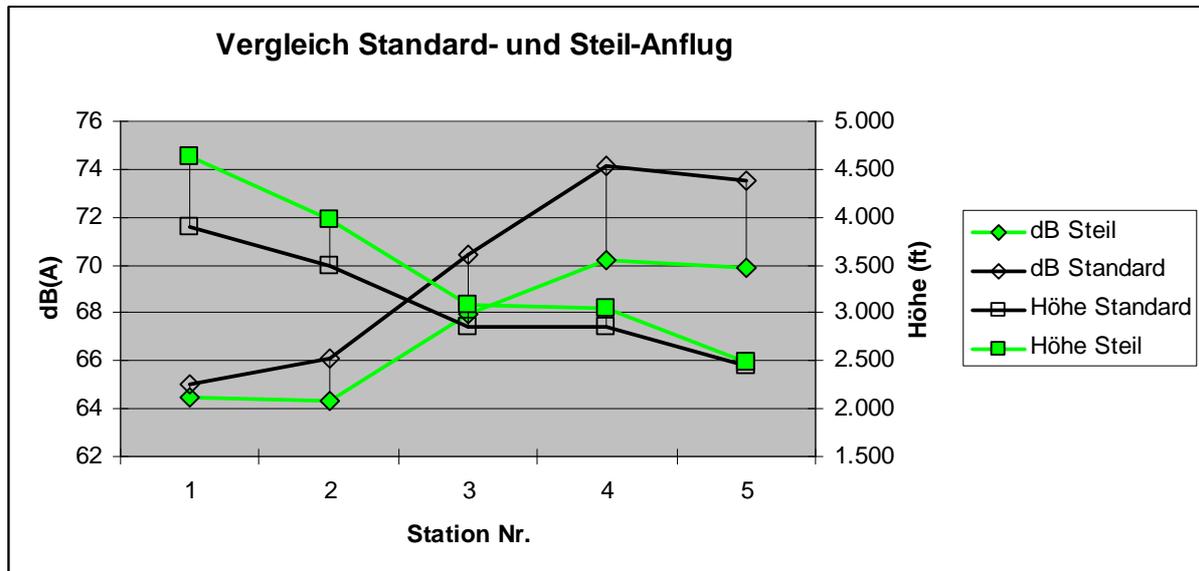


**Vorläufige Auswertungen
des Steilanflug-Versuchs auf die Nordwestlandebahn am 4.10.2013
auf der Basis von (verschiedenen) Messdaten des Deutschen Fluglärmdienst (DFLD)**

Erste Auswertung

(Quelle der Rohdaten: EricM, DFLD-Forum, <http://www.dfld.de/Forum/Forum3/posts/14072.html> ,
Mittelwerte über 2 Standard- und 6 Steil-Anflüge gemäß eigener Berechnung)

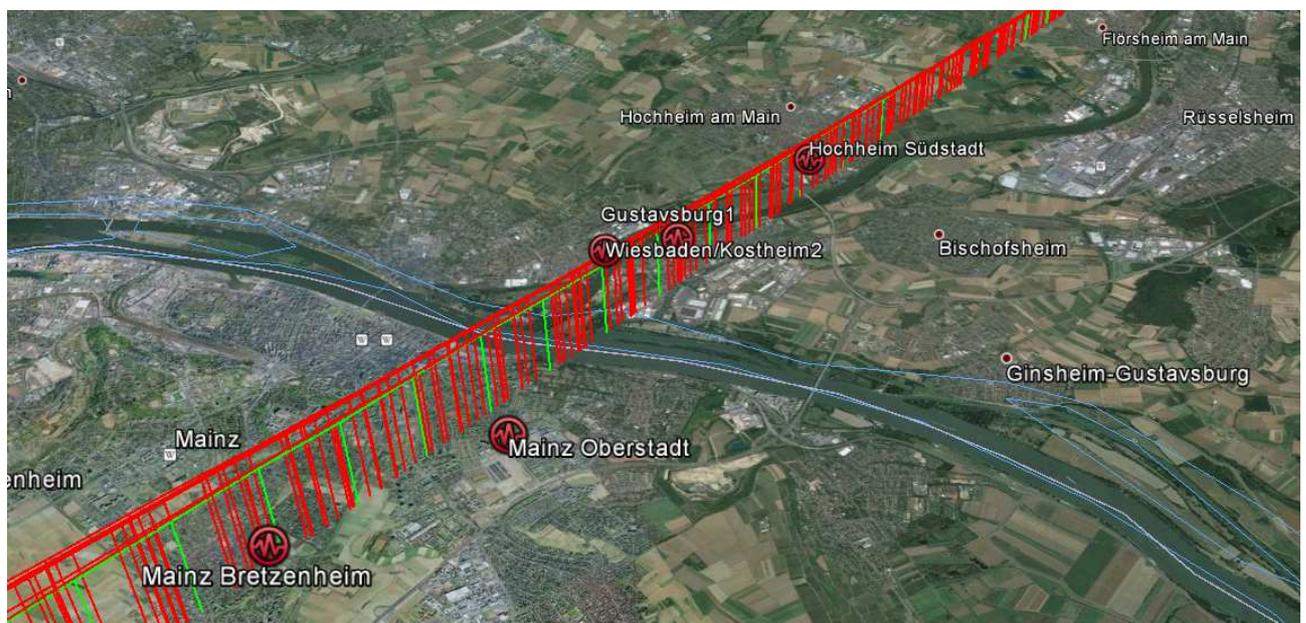


Ausgewertete Stationen:

1. Mainz-Bretzenheim***
2. Mainz Oberstadt***
3. Wiesbaden/Kostheim2
4. Gustavsburg1
5. Hochheim/Südstadt***

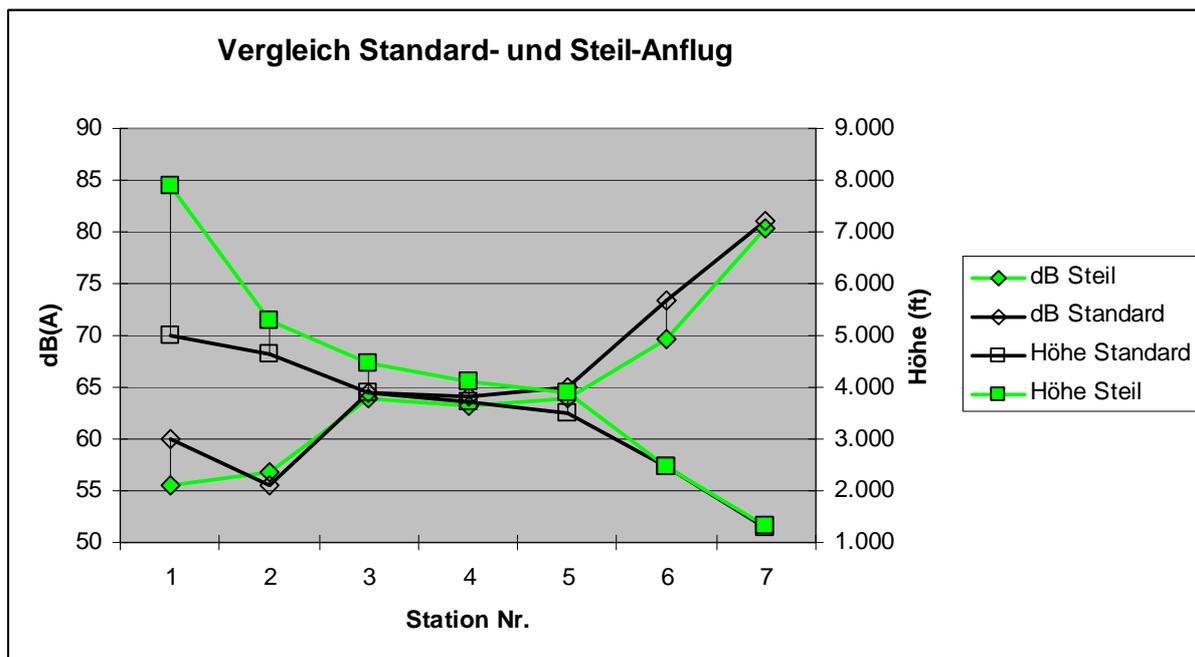
Grafische Veranschaulichung der Anfluglinien und Messorte:

(Quelle: EricM, DFLD-Forum, <http://www.dfld.de/Forum/Forum3/posts/14081.html>)



Zweite Auswertung

(Quelle: B. Fuld, interne BBI-Mitteilung, Mittelwerte über zwei Standard- und sieben Steil-Anflüge)



Ausgewertete Stationen

1. Ingelheim/Groß-Winternheim
2. Mainz-Drais
3. Mainz Bretzenheim 1
4. LUWG Mobil
5. Mainz Oberstadt
6. Hochheim Südstadt
7. Flörsheim

Ergebnis:

Die erste Auswertung zeigt, dass der Steilanflug an allen ausgewerteten Messstationen im Durchschnitt (aber nicht in jedem Einzelfall, was hier nicht gezeigt ist) leiser ist. Erstaunlicher Weise wird der Unterschied aber umso grösser, je kleiner die Höhenunterschiede werden. Dieses Resultat ist, vorsichtig ausgedrückt, anti-intuitiv und bedarf einer Erklärung.

Die zweite Auswertung zeigt dieses Ergebnis nicht bzw. nicht deutlich, auch wenn der Effekt bei einer Station (Nr. 6, Hochheim Süd) sichtbar ist.

Da die Ergebnisse zwischen den einzelnen Messflügen stark schwanken, ist die Verlässlichkeit der Aussagen gering. Ausführlichere Messungen sind nötig, um die Effekte verstehen und beurteilen zu können.